

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2023/2024

Stand: 01.09.2023

Inhalt

Dekanat	3
Institut für Klavier	4
<i>Fachdidaktik 1</i>	5
<i>Fachdidaktik 3</i>	5
<i>Fachdidaktik 5</i>	6
<i>Blattspiel / Literaturkunde</i>	6
<i>Liedgestaltung (Liedduo)</i>	7
<i>Kurs „Englisches Lied“</i>	8
<i>Kurs „Lied-Szenisch“</i>	9
Institut für Alte Musik	10
<i>Clavichord, Technik, Aufführungspraxis</i>	11
<i>Generalbass, Kammermusik/Ensemble</i>	11
<i>Stimmkurs Historische Tasteninstrumente</i>	12
<i>Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis</i>	12
<i>Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde</i>	13
<i>Blockflötenconsort</i>	13
<i>Gambenconsort</i>	14
<i>Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble</i>	14
<i>Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde</i>	15
<i>Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)</i>	15
<i>Historische Improvisation</i>	16
<i>Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)</i>	16
<i>Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde</i>	17
Institut für Neue Musik und Jazz	18
<i>Klangwerkstatt A/B</i>	19
<i>Kolloquium Elektroakustische Komposition</i>	19
<i>Musikformatik: Csound I</i>	20
<i>Einführung in die Elektroakustische Musik I</i>	21
<i>Where the sound happens - Wo der Klang entsteht</i>	22
<i>Üben, Unterrichten und Musizieren mit MikeLoop</i>	23
<i>Musik und Technologie</i>	24
<i>Jazz-Arrangement 1</i>	25
<i>Jazz-Komposition 1</i>	25

<i>Jazz-Theorie 1</i>	26
<i>Jazz-Theorie 3</i>	26
<i>Rhythmus Training – Kurs I</i>	27
<i>Rhythmus Training – Kurs III</i>	27
<i>HfM Jazz Orchester / Large Ensemble</i>	28
<i>Jazzchor der HfM Weimar</i>	29
<i>Kolloquium Komposition</i>	30
<i>Instrumentation I des 20./21. Jahrhundert</i>	30
Kammermusik	31
<i>Kammermusik</i>	31
Musiktheorie und Gehörbildung	32
Musikpädagogik	33
<i>Musikpädagogik I</i>	33
<i>Musikpädagogik 3 (Instrumental- und Gesangspädagogik)</i>	33
<i>Musikpädagogik außerschulisch – Musik & Klima</i>	34
<i>Musikpädagogisches Orientierungspraktikum/Hospitationspraktikum (40h) sowie</i>	35
<i>Praktikum (BE-OB-IGP)</i>	35
<i>„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B. Mus.)</i>	36
<i>Pädagogisch-psychologische Spezialvorlesung „Motivation und Emotion“</i>	37
<i>Musikpädagogisches Kolloquium „Musik und Demenz“</i>	38
<i>Musikpädagogisches Kolloquium „Gruppen- und Projektarbeit in der Musikschule“</i>	39
Professionalisierung I	40
<i>Musikergesundheit</i>	40
Professionalisierung II	42
<i>Grundlagen der Musikpsychologie</i>	42
<i>Zwischen Leistung und Leidenschaft – was ist Musikalität?</i>	43

Dekanat

Dekanin

Prof. Imke David

Prodekan

Prof. Frank Möbus

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Michail Lifits

E-Mail: michail.lifits@hfm-weimar.de

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

E-Mail: bernhard.klapprott@hfm-weimar.de

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

E-Mail: claudia.buder@hfm-weimar.de

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)

Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)

Michail Lifits (Klavier)

Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)

Michael Dorner (Nebenfach Klavier)

Iris Drengk (Nebenfach Klavier)

Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)

Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Prof. Grigory Gruzman (Klavier)

Mariya Kim (Klavier)

Prof. Larissa Kondratjewa (Kammermusik)

István Lajko (Klavier)

Stefan Landes (Auftrittstraining)

Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)

Endri Nini (Kammermusik)

Prof. Gerlinde Otto (Klavier)

Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)

Hauke Siewertsen (Mentales Training)

Klavier

Fachdidaktik

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 1		
Fr	11:45 -13:15 Uhr	HG Raum 213 oder 108
Beginn	06.10.2023	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.1 (1CP) Code: BM-KL-MP-01 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Im Seminar werden Themenbereiche wie Artikulation, Phrasierung, Fingersatz, Pedal, Ornamentik, Analyse der musikalischen Darstellung erörtert und deren pianistische Umsetzung praxisbezogen vermittelt.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	06.10.2023 und über bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 3		
Fr	10:00 - 11:30 Uhr	HG Raum 213 oder 108
Beginn	06.10.2023	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.2 (1CP) Code: BM-KL-MP-02 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Im Seminar werden methodisch-didaktische Grundprinzipien für den Anfangsunterricht im Klavierspiel vermittelt und praktisch angewendet. Literaturkunde: Methodischer Aufbau verschiedener Klavierschulen, Anwendungen, Kriterien einer guten Klavierschule, ergänzende Anfänger- Spielliteratur		
Literatur	Fachliteratur, Klavierschulen	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	06.10.2023 und über bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 5		
Fr	15:00 - 16:00 Uhr	HG Raum 213
Beginn	06.10.2023	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik II (1CP) Code: BM-KL-IV-01 B.Ed. und M.Ed. Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
In der Literaturkunde befasst sich der Studierende mit technischen Studien, Etüden und Vortragsliteratur aller Epochen und Schwierigkeitsgrade, deren methodischer Aufbereitung und Analyse.		
Literatur	Fachliteratur / Notenmaterialien	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	06.10.2023 und über bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

Blattspiel/ Literaturkunde

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Karl-Peter Kammerlander
Blattspiel / Literaturkunde		
Tag n.V.	Zeit n.V.	Ort Fürstenhaus n. V.
Beginn	01.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Klavier (Modul Instrumentale Berufsvorbereitung I): 1.- 3. Semester sowie mehrfach als Wahlfach belegbar M.Mus. Klavier: mehrfach als Wahlfach belegbar	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ... Im 1. BA-Semester bei Prof. Kammerlander, im 2. und 3. BA-Semester bei Prof. Th. Steinhöfel zu belegen und als Wahlfach bei beiden Dozenten möglich.		
Literatur	Wird von den Lehrenden zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Anmeldung direkt bei den Dozenten unter thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de (für das 2. und 3. Semester BA sowie Wahlfach) bzw. karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de (für das 1. Semester BA sowie Wahlfach)	

Liedgestaltung

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Christoph Ritter	
Liedgestaltung (Liedduo)			
Tag n.V.	Zeit n.V.	Ort n.V.	
Beginn	01.10.2023		
Studiengänge	B.Mus. Gesang (Modul Berufsvorbereitung): 7. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) M.Mus. Operngesang (Modul Künstlerische Professionalisierung): mehrfach belegbares Wahlfach — B.Mus. Klavier (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I): 2. bis 4. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) M.Mus. Klavier (Profil Liedgestaltung bzw. Zweifachmaster Lied Kammermusik): 1.-4. Semester M.Mus Klavier (andere Profile): mehrfach belegbares Wahlfach — B.Mus. Opernkorrepetition (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I und II): 3. – 6. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) B.Mus. Orchesterdirigieren : mehrfach belegbares Wahlfach M.Mus. Orchesterdirigieren oder Opernkorrepetition : mehrfach belegbares Wahlfach		3 CP
<p>Die Studierenden (Sänger*innen wie Klavierspieler*innen) entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und Liedkompositionen (Klang Bild Bedeutung), werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut, verinnerlichen als Pianist*innen grundlegende begleiterische Tugenden (Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance, agogische Gestaltung) und erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur. -</p> <p>Parallel zum künstlerisch-praktischen Unterricht finden Sie die über MOODLE zugängige Kolumne „10 Minuten Lied“ (j alle Kurse k Liedgestaltung I Karl-Peter Kammerlander). Hier erscheinen in unregelmäßiger Folge kleine Kolumnen zu Liedthemen (Besprechungen eines bestimmten Lieds sowie zugehöriger Aufnahmen, Darstellung eines Zyklus, Präsentation eines „LeseConcerts“ o.ä.); bitte nutzen Sie dieses elektronische Medium der Annäherung an das Lied, welche im Vorfeld praktischen Tuns (Üben, Proben, Präsentieren) eine sinnvolle Ergänzung bzw. Vorbereitung bieten kann.</p>			
Literatur	deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jhd.		
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester B.Mus. bzw. 1. Fachsemester M.Mus.		
Anmeldung	<p>Ca. 10 Tage vor Semesterbeginn erhalten alle Studierenden der Institute Gesang/Musiktheater, Dirigieren/Korrepetition sowie Klavier über eMail eine Einladung zur Anmeldung für das Fach Liedgestaltung (Liedduo) sowie einen Anmeldebogen.</p> <p>Die Anmeldung ist für das Wintersemester 2023/24 bis 23.9.2023 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de zu retournieren (bitte angeben: Name, E-Mail, Handy, Studiengang, Studiensemester, Partner ja nein, Lehrerwunsch)– Anmeldung ohne Partner ist möglich, eine Zusammenstellung zu einem Duo erfolgt durch den Lehrenden.</p>		

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Thomas Steinhöfel/Olivia Warburton
Kurs „Englisches Lied“		
Dienstag	18:00 – 19:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 317
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	<p>B.Mus. Gesang (Modul Berufsvorbereitung): 7. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach)</p> <p>M.Mus. Operngesang (Modul Künstlerische Professionalisierung): mehrfach belegbares Wahlfach</p> <p>—</p> <p>B.Mus. Klavier (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I): 2. bis 4. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach)</p> <p>M.Mus. Klavier (Profil Liedgestaltung bzw. Zweifachmaster Lied Kammermusik): 1.-4. Semester</p> <p>M.Mus. Klavier (andere Profile): mehrfach belegbares Wahlfach</p> <p>—</p> <p>B.Mus. Opernkorrepetition (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I und II): 3. – 6. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach)</p> <p>B.Mus. Orchesterdirigieren: mehrfach belegbares Wahlfach</p> <p>M.Mus. Orchesterdirigieren oder Opernkorrepetition: mehrfach belegbares Wahlfach</p>	
Literatur	Englische Liedliteratur vom 18. -21. Jhd.	
Anforderungen	Keine	
Anmeldung	Anmeldung für das WS 23/24 zentral bis 23.09.2023 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT	Michael Dissmeier, Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Karl-Peter Kammerlander
Kurs „Lied-Szenisch“	
Termine	Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr Fürstenhaus, Raum 108
Studiengänge	belegbar für sämtliche Studiengänge
Arbeit an Liedliteratur mit besonderem Fokus auf Gestus, Mimik, Haltung, Bewegung, Bühnenpräsenz, Authentizität und dramaturgische Konzepte	
Literatur	Sämtliche Liedliteratur
Anforderungen	keine
Anmeldung	am Beginn des WS 23/24 über thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Jörn Arnecke (Musiktheorie, Gehörbildung und Historische Satzlehre - Praxis)

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)

Myriam Eichberger (Blockflöte)

Michael Klaper (Musikwissenschaft, Musik d. Mittelalters u. d. Renaissance, Notationsgeschichte)

Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)

Lina Tur Bonet (Barockvioline, Barockviola)

Helmut Well (Musikwissenschaft, Musikgeschichte u. Musikanalyse, Histor. Satzlehre (Geschichte))

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)

Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre - Praxis)

Oliver Luhn (Gesang Nebenfach)

Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)

Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)

Bernd Niedecken (Historischer Tanz)

Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)

Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)

Privatdozenten

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

Alte Musik

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
<p>Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
<p>Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtungen Blockflöte und Cembalo	
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David
Gambenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Viola da gamba	
<p>Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im Bachelor Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
<p>Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Oliver Luhn
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Oliver Luhn	

SEMINAR/ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Mittwoch	9:30 Uhr - 11:00 Uhr 11:00 Uhr - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)		
	Unterrichtsböcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

SEMINAR/ÜBUNG		PD Dr. Erich Tremmel
Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde		
	Unterrichtsblöcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik Studierende des Instituts für Musikwissenschaft	
Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	PD Dr. Erich Tremmel	

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)

Claudia Buder (Akkordeon)

Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)

Achim Kaufmann (Klavier, Jazz)

Maximilian Marcoll (Elektroakustische und computergestützte Komposition)

Frank Möbus (Gitarre, Jazz)

Michael Schiefel (Gesang, Jazz)

Jo Thönes (Drumset)

Mitarbeiter*innen

Sven Daigger (Musiktheorie und Gehörbildung, Komposition)

Jörn Marcussen-Wulff (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)

Daniel Barke (Jazz-Vokalensemble)

Stefano Cascioli (Begleitung Szene)

Marco de Vries (E-Gitarre/ Jazz-Gitarre)

Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)

Alistair Duncan (Posaune, Jazz)

Peter Ehwald (Hör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)

Matthias Eichhorn (Hör-Training)

Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)

Joseph Geyer (Ensembleleitung)

Sebastian Gille (Saxophon, Jazz)

Walter Hart (Sprecherziehung Englisch)

Berndt Klinke (NF, Flöte Jazz)

Christian Mehler (Trompete, Jazz)

Kelvin Sholar (Klavier, Jazz)

Neue Musik

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Klangwerkstatt A/B		
Di.	09:15 - 13:15 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011
Beginn	24.10.2023	
Studiengänge	Alle Studiengänge <i>Elektroakustische Komposition</i>	
Projektkolloquium des SEAM		
Anmeldung	nicht erforderlich	

KOLLOQUIUM		Prof. Maximilian Marcoll
Kolloquium <i>Elektroakustische Komposition</i>		
Do	18:00 - 20:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 327
Beginn	16.10.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus.: <i>Elektroakustische Komposition</i>	1 CP 2 CP
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition		
Anmeldung	nicht erforderlich	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Maximilian Marcoll
Musikformatik: Csound I		
Mi	15:30 - 17:00 Uhr	Coudraystr. 13A, Werkstattstudio, 011
Beginn	25.10.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus. Elektroakustische Komposition Gäste willkommen	
Dieser Kurs ist eine Einführung in die Programmiersprache Csound zur Audiosynthese. Angestrebt wird einerseits ein Überblick über die wichtigsten Techniken als auch die Befähigung zum selbstständigen Entwickeln einfacher Anwendungen.		
Literatur		
Anforderungen	keine	
Anmeldung	moodle	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Einführung in die Elektroakustische Musik I		
Mittwoch	09:15 - 10:45 und 11:00 - 12:00	Coudraystraße 13A - 0111, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	18.10.2023	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	6 CP
<p>Im ersten Teil des Kurses beschäftigen wir uns mit einem Überblick über die Geschichte der Elektroakustischen Musik, ergründen die Wege, die zu den verschiedenen Erscheinungsformen geführt haben und setzen uns mit den maßgeblichen technischen Entwicklungen auseinander. Der zweite Teil beinhaltet die Einführung in das notwendige basale Hintergrundwissen von Höranatomie über Schallausbreitung bis zur Mikrofonierung von Objekten und soundscapes. Zudem verschaffen wir uns einen Überblick über die vielfältigen Werkzeuge der Klanggestaltung. Im Sommersemester folgt dann der zweite Teil des Kurses, der sich verstärkt auf die Analyse und Praxis bezieht.</p>		
Literatur	Ruschkovski: „Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen“ (Reclam) Peter Weibel: „Sound Art - Sound as a medium of art“ (ZKM) De la Motte-Haber: „Sonambiente - Klangkunst“ (Prestel)	
Anforderungen	Basale Kenntnisse im Umgang mit einer DAW und Audio-Equipment	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Where the sound happens - Wo der Klang entsteht		
Montag	17:00 - 18:30	Coudraystraße 13A - 0111, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	16.10.2023	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	6 CP
<p>Das, was wir als Klang erleben, gibt es eigentlich gar nicht. Es ist eine Illusion, oder besser eine Sonifikation, die uns das Gehirn als Deutung von winzigsten Luftdruckunterschieden um uns herum anbietet, um Rückschlüsse auf unsere Umgebung zu ziehen. Und zwar kugelförmig in alle Richtungen und von Orten, die wir mitunter nicht einmal sehen können.</p> <p>Wir zeichnen den Weg nach, wie das Gehirn die zwei Wellenformen, die unsere Trommelfelle erreichen, dechiffriert und daraus Informationen gewinnt. Dieser Prozess ist einerseits unvorstellbar präzise. Andererseits wartet er auch mit Artefakten auf, die die Klarheit dieser Übersetzung in ein Klangerlebnis stören und zu Irritationen führen können.</p> <p>Im Kurs streifen wir Bereiche der Akustik, Biologie, Anatomie, Neurologie und Psychoakustik.</p> <p>Zum Ende des Semesters sollen kompositorische oder klangkünstlerische Studien entstehen, die sich Erkenntnisse aus dem Kurs zu Nutze machen, um auf eben diesen Prozess zu verweisen.</p> <p>Bemerkung zu den Kurszeiten: Im Verlauf des Semesters können je nach Bedarf Termine zu Workshopeinheiten gebündelt werden. Eine Absprache dazu findet zu Beginn des Semesters während der ersten Kurstermine statt.</p>		
Literatur	Empfehlungen: Klaus Gillessen: „Die Physik des Klangs“ Eberhard Zwicker: „Psychoakustik“ Robert Jourdain: „Das wohltemperierte Gehirn“ Manfred Spitzer: „Musik im Kopf“	
Anforderungen	Selbstständiger und sicherer Umgang mit einer DAW und Grundkenntnisse in der Studioarbeit. Basale Kenntnisse in MaxMSP oder einer anderen Programmierumgebung empfohlen.	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Michael Schiefel
Üben, Unterrichten und Musizieren mit MikeLoop		
Dienstag	12:30 - 13:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 304
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	Wahlfach für Studierende im B.Mus. (Studierende aus anderen Studiengängen sind willkommen)	1 CP
<p>Dieser Improvisations- und Gesangskurs beschäftigt sich mit den Möglichkeiten, Loop-Apps auf der Bühne, als Übe- und Unterrichtstool anzuwenden. Wir werden mit der Loop-App MikeLoop experimentieren, unser Timing und unsere Intonation verbessern, Loop-Songs schreiben und vieles mehr.</p> <p>Daneben werden wir zusammen singen und improvisieren, mal mit, mal ohne Loops. Es wird also vorausgesetzt, dass alle Teilnehmenden gerne singen, auch wenn sie keine Gesangsprofis sein müssen.</p> <p>Wir arbeiten mit der von unserer Hochschule brandneu angeschafften Loop-App MikeLoop. Es sind 10 iPads vorhanden, die im Unterricht und zu Hause genutzt werden können. Der Kurs ist auf 15 Teilnehmende beschränkt. Dieser Kurs kann als Wahlfach von allen Studierenden der Hochschule belegt werden.</p>		
Literatur	-	
Anforderungen	Freude am Singen und ein gewisses Interesse an der Arbeit mit Loops werden vorausgesetzt. Teilnehmende müssen aber keine Gesangsprofis sein.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Julia Mihály	
Musik und Technologie			
Mo.	15:15 - 18:15 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011	
Beginn	tba		
Studiengänge	Alle Kompositionsstudiengänge Wahlkatalog		xx CP
<p>Klangästhetik der Fehlfunktion Das Seminar „Musik und Technologie“ behandelt im WS22/23 den Themenkomplex „Cracked Media“. Unter diesem Begriff werden solche Arten von Medien zusammengefasst, deren Nutzbarkeit in unterschiedlichen künstlerischen Kontexten der letzten 40 Jahre gezielt zu Fehlfunktionen geführt wurde und wird. Dazu zählen u.a. Aufnahme- und Abspielgeräte (z.B. Kassettenrekorder, Plattenspieler), Mischpulte (No Input-Mixer), elektronisches Spielzeug (präpariert mit Circuit Bending), Computerchips und Gaming Devices (als Chiptunes-Musikinstrumente). Exemplarisch werden im Seminar Arbeiten aus den Bereichen Neue Musik, Bildende Kunst und Medienkunst besprochen, ebenso wie Phänomene verschiedener Underground-Szenen jenseits des Kulturbetriebs, in denen oben genannte Medien umfunktioniert und kompositorisch oder improvisativ genutzt werden.</p>			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen bei Beginn der Veranstaltung		
Anforderungen			
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/		

Jazz

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Arrangement 1		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 16:30 – 17:30 Uhr Gruppe 2: Do 10:30 – 11:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	11.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-05)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Komposition 1 durchgeführt. Der Kurs wird im Sommersemester 2024 in gleicher Besetzung als Jazz-Arrangement 2 fortgesetzt.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1-4	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Komposition 1		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 15:30 – 16:30 Uhr Gruppe 2: Do 09:30 – 10:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	11.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-06)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Arrangement 1 durchgeführt. Dieser Kurs wird im Sommersemester 2024 in gleicher Besetzung als Jazz-Komposition 2 fortgesetzt.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1-4	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 1		
Do	Gruppe 1.1: 12:30 - 13:30 Uhr Gruppe 1.2: 13:30 - 14:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	12.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie I (BVM-J-MT-02)	2 CP
Dieser Kurs wird im Sommersemester 2024 in gleicher Besetzung als Jazz-Theorie 2 fortgesetzt.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 3		
Do	Gruppe 3.1: 14:30 - 15:30 Uhr Gruppe 3.2: 15:30 - 16:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	12.10.2023	
Studiengänge	B.A. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre, B.A. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Dieser Kurs wird im Sommersemester 2024 in gleicher Besetzung als Jazz-Theorie 4 fortgesetzt		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1-2	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs I</i>		
Mi	Gruppe I.1: 12:00 - 12:45 Uhr Gruppe I.2: 12:45 - 13:30 Uhr Gruppe I.3: 13:30 - 14:15 Uhr	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	04.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz (Instrumente) B.Mus. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-02)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset, max. 4 Studierende pro Gr.	
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	über moodle (Wintersemester 2023/24 > Jazz > Jazz-Theorie)	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs III</i>		
Mi	Gruppe III.1: 10:00 - 10:45 Uhr Gruppe III.2: 10:45 - 11:30 Uhr	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	04.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz (Instrumente) B.Mus. Elektrische Gitarre B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset	
Literatur	-	
Anforderungen	aktive u. erfolgreiche Teilnahme an den <i>Rhythmus Training - Kursen I, II</i>	
Anmeldung	Fortführung der Gruppeneinteilung im SoSe 2023	

GRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
HfM Jazz Orchester / Large Ensemble		
Mi	18:00 - 21:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 304
Beginn	11.10.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz (Instrumente) B.Mus. Elektrische Gitarre (BM-J-03, BM-J-04) Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Das Large Ensemble der Hochschule ermöglicht den teilnehmenden Studierenden die Entwicklung bzw. Erweiterung ihrer Spielfähigkeit und Stilsicherheit von der Bigbandtradition bis hin zum modernen Jazzorchester. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bigband-Geschichte des letzten Jahrhunderts und einen Einblick in die aktuelle, junge, europäische Large Ensemble-Szene.</p> <p>Neben intensiven Repertoirestudien sind regelmäßige Satzproben und Vom-Blatt-Spiel fester Bestandteil der Probenarbeit. Außerdem bietet das HfM Jazz Orchester den Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Arrangements und Kompositionen zu erarbeiten und aufzuführen.</p> <p>Neben den Studierenden der Jazz-Studiengänge steht das Large Ensemble auch allen anderen Studierenden der Hochschule offen.</p> <p>Interessierte Studierende wenden sich an: joern.marcussen-wulff@hfm-weimar.de</p>		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

ENSEMBLE (BLOCKVERANSTALTUNG)		Daniel Barke
Jazzchor der HfM Weimar		
Termine	Do 09.11.2023, 10:00 – 20:00 Uhr Di 12.12.2023, 10:00 – 20:00 Uhr Do, 18.01.2024, 10:00 – 20:00 Uhr	Raum 304
Studiengänge	Vorzugsweise HF Jazzgesang / Jazz instrumental, geöffnet für andere Studiengänge	XX.CP
<p>Ausarbeitung von 2-3 komplexen Vokalwerken, welche sich mit den stiltypischen Merkmalen von modernem Satzgesang auseinandersetzen. Darunter werden Begriffe wie Close Harmony, Blending, Timing, Phrasing tiefgründig geklärt und erlebbar gemacht. Das Repertoire wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben und ist von den Teilnehmenden ausgedruckt mitzubringen und vorzustudieren! (Pad-Nutzung für Noten ist gestattet) Terminkoordination und weitere Absprachen (Stimmeinteilung, Fehlzeiten, Pausenkoordination) erfolgen in einer WhatsApp-Gruppe. Entsprechend ist die Telefonnummer und Stimmgruppe dem Dozenten unter daniel.barke@hfm-weimar.de im Vorfeld mitzuteilen.</p>		
Literatur	wird auf Moodle mitgeteilt	
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Fähigkeiten die eigene Gesangssatzstimme gegen andere Stimmen behaupten zu können • Harmonisches Grundverständnis und stimmliches Einfühlungsvermögen • Zuverlässige Teilnahme und Spaß an intensiver, professioneller musikalischer Arbeit 	
Anmeldung	<p>Bitte melden sie sich über Moodle an und teilen sie gleichzeitig dem Dozenten ihre Teilnahme und mögliche Stimmgruppe(n) (Sop/Mezzo/Alt/Ten/Bari/Bass) via Email mit. https://moodle.hfm-weimar.de/ ; daniel.barke@hfm-weimar.de Einschreibzeitraum ab 04. September 2023</p>	

SEMINAR		Sven Daigger
Kolloquium Komposition		
Mo	11:00 - 13:00 Uhr	Fürstenhaus Raum 324
Beginn	09.10.2023	
Studiengänge	e B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind	2 CP
Das Kolloquium Komposition dient dem Austausch über aktuelle Musik, über eigene Werke der Studierenden, für Gastvorträge und für Diskussionen über relevante Themen aus der aktuellen Musik.		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	sven.daigger@hfm-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Sven Daigger
Instrumentation I des 20./21. Jahrhundert		
Mo	13:00 - 14:00 Uhr	Fürstenhaus Raum 324
Beginn	09.10.2023	
Studiengänge	e B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind	1 CP
In dem Kurs werden wir uns analytisch und praktisch mit Methoden der Instrumentation des 20. und des 21. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart beschäftigen.		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	sven.daigger@hfm-weimar.de	

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT	verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik		
Beginn	Wintersemester 2023-2024	
Studiengänge	alle künstlerischen und pädagogischen Instrumentalstudiengänge	
<p>Die Pflicht zur Einschreibung für alle Studierenden der Instrumentalstudiengänge ist zwischen dem 18.09.2023 und dem 08.10.2023 über Moodle.</p> <p>Alle Studierenden werden im September 2023 zusätzlich per Email über diese Einschreibungsfrist und alle hierzu notwendigen Details informiert.</p> <p>Fragen zum Kammermusikunterricht können wir am Donnerstag, 05.10.2023 von 11.00-13.00 Uhr im Raum 216 des Fürstenhauses besprechen.</p> <p>Schriftlich können Sie mich per Email unter kammermusik@hfm-weimar.de erreichen.</p>		
Anmeldung	18.09.2023 - 08.10.2023 https://moodle.hfm-weimar.de/	

Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

Musikpädagogik

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik I		
Do	13:15 -14:45 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Hörsaal
Beginn	05.10.2023	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK;	2 CP
<p>Was ist eigentlich guter Instrumental-und Gesangsunterricht? Wie entwickelt sich Musikalität und wie können wir sie messen? Ist das überhaupt möglich? Was ist Motivation und was motiviert mich selbst zum Üben? Was motiviert Schülerinnen und Schüler zu üben? – Diese und ähnliche Fragen wollen wir im Einführungsseminar in die Musikpädagogik versuchen zu beantworten. Dabei nähern wir uns den Themen sowohl theoretisch, als auch jeweils mit Beispielen aus der Praxis.</p>		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	Mündliche Prüfung	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik 3 (Instrumental- und Gesangspädagogik)		
Mi	17:15 -18:45 Uhr	Seminarraum 1, HZH
Beginn	11.10.2023	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01	2 oder 3 CP
<p>Was zeichnet eine gute Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden aus? Wie kommuniziere ich angemessen im Unterricht? Was macht ein gutes Lob- und Kritikverhalten aus? Was zeichnet Elternarbeit in Musikschulkontexten aus? Wie sind Musikschulen überhaupt strukturiert und wie sind Arbeitsverhältnisse organisiert? Wie unterscheidet sich eine berufliche Selbstständigkeit davon? Was ist inklusive Musikpädagogik und wieso ist sie gesellschaftlich relevant?</p> <p>Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in der Vorlesung nachgehen und sie jeweils sowohl aus theoretischer als auch praktischer Perspektive betrachten.</p>		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Hausarbeit (für 3 CP)	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik außerschulisch – Musik & Klima		
Di	15:30-17:00	Am Palais, Raum 311
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	M.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (ME-MP-01/02) B.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (BE-MP-01/02) M. Mus. ZweiFach mit 2. Fach - Instrumentalpädagogik oder M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik: Pädagogisch-psychologische Spezialvorlesung	2 oder 3 CP
<p>Im deutschsprachigen Raum entstehen erst seit kurzem Ansätze, wie man sich aus musikpädagogischer Perspektive den ökologischen Krisen unserer Zeit nähern kann. In diesem Seminar soll es darum gehen, verschiedene Ansätze aus dem deutschsprachigen Raum wie die „Klimabewusste Musikpädagogik“ oder die „ökologische Musikpädagogik“, ebenso aber Ansätze aus dem internationalen Feld (z.B. eco-literate music pedagogy) zu beleuchten, zu reflektieren und durch eigene Gedanken zu ergänzen.</p> <p>Die theoretischen Betrachtungen werden jeweils durch Überlegungen zu Implikationen für die Praxis ergänzt – schulisch wie außerschulisch. Dazu werden verschiedene Beispiele (Lieder/Songs und Werke/Konzepte für die instrumentale Umsetzung) herangezogen.</p> <p>Zum Schluss des Seminars sollen unter Berücksichtigung von Theorie und Beispielanalysen selbst Versuche unternommen werden, Unterrichtsmaterial (z.B. Lieder, Soundscapes) für eine klimabewusste Musikpädagogik zu entwerfen.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben	
Anforderungen	Aktive Teilnahme; für 3 ECTS: mündl. Prüfung	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

PRAKTIKUM	Prof. Dr. Anne Fritzen	
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum/Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)		
Termine	Nach Vereinbarung	
Beginn	Individuell nach Absprache	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 Lehrveranstaltung im Studiengang M. Mus. Profil Instrumentalpädagogik ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul) B.Ed.: BE-OB-IGP	1 CP/ 2 CP
<p>Bitte melden Sie sich per Mail unter anne.fritzen@hfm-weimar.de, wenn Sie das Praktikum absolvieren möchten. Gemeinsam wird das Praktikum vor- und nachbesprochen. Sie erhalten nach individueller Rücksprache einen Hospitationszettel sowie Hinweise und Richtlinien zum Verfassen des Praktikumsberichts.</p> <p>Es ist möglich, selbst eine öffentliche oder freie Musikschule für das Praktikum zu wählen, ebenso unterstützen wir Sie aber gerne bei der Suche und Organisation des Praktikums.</p>		
Anforderungen	Hospitation, Praktikumsbericht	
Anmeldung	anne.fritzen@hfm-weimar.de	

		Prof. Dr. Anne Fritzen	
„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B. Mus.)			
Beginn			
Studiengänge	B. Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK		
Wer in den künstlerischen Bachelorstudiengängen (B.Mus.) Beratungsbedarf in Bezug auf die Entscheidung für einen der drei optionalen Bereiche (Lehrpraxis, Hospitation oder pädagogisches Projekt) hat oder Unterstützung bei der Organisation benötigt, melde sich bitte per Mail zur Sprechstunde an unter anne.fritzen@hfm-weimar.de (Do 15:30-16:30 oder n. V.).			
Literatur			
Anforderungen			
Anmeldung	anne.fritzen@hfm-weimar.de		

VORLESUNG		Anna Merz
Pädagogisch-psychologische Spezialvorlesung „Motivation und Emotion“		
Do	13:15 - 14:45 Uhr	HZH, Seminarraum 2
Beginn	05.10.2023	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang M. Mus. Profil Instrumentalpädagogik und Profil Musikpädagogik Zwei-Fach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik B. Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (BE-MP-01/02)	2 oder 3 CP
<p>„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“ Augustinus Aurelius von Hippo (354 - 430)</p> <p>Dieses bekannte Zitat lässt sich im musikalischen Zusammenhang gleich auf zweierlei Art deuten. Zum einen im Kontext des emotionalen Transfers beim musikalischen Vortrag zwischen Musiker*in und Publikum, zum anderen im Kontext motivierenden Unterrichts.</p> <p>Doch was genau ist Emotion und Motivation eigentlich und wie können wir diese Erkenntnisse im eigenen Musizieren und Unterrichten anwenden?</p> <p>Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die Emotions- und Motivationspsychologie und vermittelt deren praktische Relevanz für Musiker*innen und Lehrkräfte.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.	
Anforderungen	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen.	
Anmeldung	Anmeldung nur online über Moodle. https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an.	

ÜBUNG		Anna Merz
Musikpädagogisches Kolloquium „Musik und Demenz“		
Mo	09:00 – 10:30 Uhr	Seminarraum Am Palais (Raum 311)
Beginn	16.10.2023	
Studiengänge	Lehrveranstaltung im Studiengang M. Mus. Profil Instrumentalpädagogik Streich-/Blasinstrumente, M. Mus. Profil Instrumentalpädagogik Cembalo, M. Mus. Profil Instrumentalpädagogik Blockflöte ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik M. Mus. EMP	1 bzw. 3 CP
<p>In dieser Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, auf welche Art und Weise Musik das Leben von Menschen mit einer Demenzerkrankung positiv beeinflussen kann.</p> <p>Es wird ein Überblick über die verschiedenen Formen von Demenzerkrankungen sowie deren Verlauf gegeben und besprochen, aus welchen Gründen Musik als Therapie für Demenzerkrankte eingesetzt wird. Zudem werden die Teilnehmenden in den Umgang mit Demenzerkrankten im Instrumental- und Gesangsunterricht eingeführt. Des Weiteren wird innerhalb des Kolloquiums ein Mitmach-Konzert entwickelt, geprobt und schließlich in einer Pflegeeinrichtung zur Aufführung gebracht.</p> <p>Übergeordnetes Ziel des musikpädagogischen Kolloquiums ist eine erste fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Musik und Demenz“ sowie die Entwicklung einer „validierenden Haltung“ für das Musizieren mit Betroffenen.</p>		
Literatur	Nach Absprache in der Übung.	
Anforderungen	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen, ggf. kurze schriftliche oder praktische Hausübung(en).	
Anmeldung	Anmeldung nur online über Moodle. https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an.	

ÜBUNG		N. N.
Musikpädagogisches Kolloquium „Gruppen- und Projektarbeit in der Musikschule“		
Di	13:00 – 14:30 Uhr	Seminarraum Am Palais, Raum 311
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	M. Mus. EMP	1 CP
<p>Diese Lehrveranstaltung möchte einen Überblick über die Arbeit mit verschiedenen Gruppen in der Musikschule geben und u. a. folgende Fragen beantworten:</p> <p>Wie unterscheidet sich Gruppenunterricht von Einzelunterricht?</p> <p>Welche Anforderungen werden dabei an die Lehrkräfte gestellt?</p> <p>Welche Unterrichtsmodelle gibt es für die Arbeit mit Gruppen (z.B. Instrumentenkarussell, Klassenmusizieren)?</p> <p>Darüber hinaus werden wir uns in der 2. Hälfte des Semesters mit Projektarbeit beschäftigen und diese sowohl theoretisch betrachten als auch eigene Projektkonzepte entwickeln.</p>		
Literatur	Literaturangaben nach Absprache in der Übung	
Anforderungen	Aktive Teilnahme, ggf. Kurzpräsentation	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Professionalisierung I

VORLESUNG		Dr. med. Katja Regenspurger
Musikergesundheit		
Fr	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	11.10.2023	
Studiengänge	BM-XX-BF-P1/ Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Körperliche und psychische Kondition spielen eine entscheidende Rolle für Musikerinnen und Musiker, um den Anforderungen des professionellen Instrumentalspiels oder Gesangs gerecht zu werden. In der Lehrveranstaltung „Musikergesundheit“ werden zunächst die theoretischen Grundlagen zu körperlichen und psychischen Vorgängen beim Musizieren sowie neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Steuerung und zum Lernen von Bewegungsabläufen dargelegt, um ein besseres Verständnis für die Belastungen und Herausforderungen zu entwickeln, denen Musikerinnen und Musiker ausgesetzt sind.</p> <p>Die hohe Prävalenz von musikerspezifischen Beschwerden, körperlichen und psychischen Überlastungssymptomen sowie typischen Krankheitsbildern verdeutlicht, welche Bedeutung der Prävention beizumessen ist. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung soll daher auch auf der Vermittlung präventiver Strategien liegen und durch zahlreiche praktische Übungen und Anleitungen den Studierenden Werkzeuge an die Hand geben, die sie umgehend im musikalischen Alltag umsetzen können.</p> <p>In der Lehrveranstaltung wird das Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky thematisiert, das die Faktoren untersucht, die Menschen dazu befähigen, gesund zu bleiben und ihre Gesundheit aktiv zu fördern. Die Salutogenese beschreibt gesundheitsfördernde Prozesse wie das Erleben von Sinn und Kohärenz, die Stärkung individueller Kompetenzen und die Förderung sozialer Unterstützung. Diese Prozesse tragen dazu bei, dass Menschen Herausforderungen bewältigen, mit Stress umgehen und positive Veränderungen im Leben erreichen können.</p> <p>Schwerpunktmäßig werden Mind-Body-medizinische Interventionen erläutert und erlernt, die darauf abzielen gesundheitsfördernde Haltungen und Verhaltensweisen im Alltag zu entwickeln.</p> <p>Das Modell der Mind Body Medicin in Integrative and Complementary Medicine (MICOM) spricht alle gesundheitsrelevanten Bereiche des Lebensstils an, die eine Person in ihrem Alltag selbst beeinflussen, ausführen bzw. umsetzen kann. Sie beschäftigt sich damit, wie psychologische, biologische und lebensstilbezogene Prozesse zusammenwirken und sich unmittelbar auf die Gesundheit auswirken. Damit öffnet es den Blick auf den ganzen Menschen in seiner Umwelt und verfolgt einen ganzheitlichen biopsychosozialen Ansatz. Inhaltlich werden diese Aspekte auf die besonderen Belange von Musikstudierenden ausgerichtet.</p> <p>Zudem erhalten die Studierenden einen Einblick in verschiedene bewegungstherapeutische Methoden, u.a. Feldenkrais und Alexandertechnik. Sie erlernen die Bedeutung von Tiefenstabilisation, Bewegung, Training und die Möglichkeiten des Ausgleichs muskulärer Dysbalancen durch Dehntechniken und Kräftigung abgeschwächter Muskelgruppen. Es werden entsprechende Übungsprogramme vorgestellt und praktiziert.</p> <p>Außerdem werden wissenschaftlich etablierte, therapeutische Optionen bei spezifischen musikermedizinischen Beschwerden inclusive Verfahren der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und auch Konzepte der multimodalen Schmerztherapie dargelegt und naturheilkundliche Selbsthilfestrategien vermittelt.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk gilt der Ergonomie am Instrument. Die Studierenden sollen sensibilisiert werden für eine gesunde und effiziente Spielweise, eine ökonomische Körperhaltung und Spieltechnik,</p>		

ergonomische Merkmale der einzelnen Instrumentengruppen und mögliche Anpassungen von Instrumenten sowie Hilfsmitteln oder Zubehör.

Zu allen Themen werden Beispiele aus der Praxis und der musikermedizinischen Sprechstunde vorgestellt.

Literatur	Claudia Spahn: Musikergesundheit in der Praxis. Henschel Verlag 2015 Alexandra Türk-Espitalier: Musiker in Bewegung, Musikverlag Zimmermann 2008 Tobias Esch, Sonja Maren Esch: Stressbewältigung, Mind-Body-Medizin, Achtsamkeit, Resilienz, MWV 2021
Anforderungen	
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de/

Professionalisierung II

SEMINAR		N. N.
Grundlagen der Musikpsychologie		
Di	13:15-14:45 Uhr	HZH Seminarraum 2
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	B.A. MuWi 02 M.A. MuWi 02 B.Mus.: Professionalisierung II	4-6 CP (Hausarbeit) Oder 2-3 CP (Testat)
<p>Die Veranstaltung führt in die aktuelle Forschung der Musikpsychologie in ihrer thematischen Breite ein. Ausgehend von Grundlagenliteratur, ausgewählten Studien und unter Berücksichtigung forschungsmethodischer Prinzipien werden Forschungsansätze sowie der aktuelle Wissensstand in der Musikpsychologie erarbeitet. Ein Fokus liegt dabei auf den besonderen Herausforderungen, die die Musikpsychologie an der Schnittstelle zwischen Geisteswissenschaft, Sozialwissenschaft und Kunst betreffen, sowie der Übertragung des Erlernten in das eigene Musizieren, Lehr-Lernsituationen sowie unsere alltägliche Musiknutzung.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben	
Anforderungen	Aktive Teilnahme und Mitgestaltung	
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		N. N.
Zwischen Leistung und Leidenschaft – was ist Musikalität?		
Di	15:15 – 16:45 Uhr	HZH Seminarraum 2
Beginn	10.10.2023	
Studiengänge	B.A. MuWi 02 M.A. MuWi 02 B.Mus: Professionalisierung II	4–6 CP (Hausarbeit) oder 2–3 CP (Testat)
<p>Was sind die Eigenschaften, die jemanden zur*m Musiker*in machen? Im Seminar erarbeiten wir den Forschungsstand zu musikalischer Begabung, Musiker*innenpersönlichkeit und Expertisierung und vergleichen verschiedene Musikalitätstests bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen. Außerdem schauen wir uns Bewertungsprozesse rund um Musik anhand konkreter Beispiele aus der Interpretationsforschung und Jurybewertungen an. Zuletzt stellt sich die Frage, wie „gut“ jene Musik sein kann, die zunehmend mit Unterstützung von Computern produziert wird und ob Technologien so kreativ und musikalisch sein können wie Menschen.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben	
Anforderungen	Aktive Teilnahme und Mitgestaltung	
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de/	